

Hamburger, helft kranken Kindern!

Krebskranke Kinder haben ein schweres Los – noch schlimmer, wenn sie in einem Land leben, das medizinisch vergleichsweise unterentwickelt ist. Der Hamburger Verein Sternschnuppe e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, diesen Kindern zu helfen. Und Sie können mitmachen!



Kirsten Fehlauer (Erste Vorsitzende der Hamburger Sternschnuppe e.V.) mit Patientin Luiza (12) und einem gespendeten Teddy auf der Kinderkrebstation des Krankenhauses Fundeni in Bukarest.

Der Verein, gegründet im Frühjahr dieses Jahres, möchte mittellosen, krebskranken Kindern in medizinisch unterentwickelten EU-Ländern, die aus finanziellen und/oder technischen Gründen nicht in ihrer Heimat behandelt werden können, eine Behandlung im Strahlencentrum Hamburg oder bei dessen Kooperations-Partnern inklusive der An- und Abreise und der Unterkunft in Hamburg ermöglichen. In ganz Rumänien hat nämlich noch kein Diagnostik- und Therapiezentrum einen so hohen Standard. Als eine erste Aktion wurde im Juni ein Laster mit von Hamburgern gespendeten Artikeln nach Bukarest gebracht, um den dortigen Kindern eine Freude zu machen. Zu Weihnachten hat sich die Hamburger Sternschnuppe e.V. vorgenommen, diejenigen Kinder aufzuheitern, die an den

Weihnachtstagen die Kinderkrebstation des Krankenhauses Fundeni in Bukarest nicht verlassen dürfen bzw. können. Jeder kann mitmachen! Es sollen Wichtel-Weihnachtspakete gepackt werden, die dann am 3. Advent ihren Weg nach Bukarest finden werden. Diese Wichtelpakete sollten aus einem kleinen neuen Geschenk, kleinen Süßigkeiten und fröhlich stimmenden Gebrauchsgegenständen in einem Schuhkarton mit Angabe des Geschlechts und des Alters des zu beschenkenden Kindes zusammen gepackt sein. Am 11.12., dem 3. Advent, können dann diese Wichtelpakete bei Kuchen und Kaffee im Landhaus Scherrer in der Elbchaussee 130 in 22673 Hamburg abgegeben werden. Weitere Infos unter: www.hamburger-sternschnuppe.de oder unter Tel.: 244 245 818!